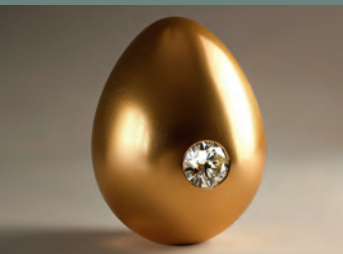


P A P Y R O S S A
H e r b s t
2 0 2 5





Wir Frauen Taschenkalender

Florence Hervé / Melanie Stitz (Hg.)

Wir Frauen 2026

*Taschenkalender mit Lesebändchen
etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen
ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]*

ISBN 978-3-89438-840-9

Wir Frauen 2026



PapyRossa

Erscheinungstermin: August

Es braucht einen langen Atem. So könnte das Motto der feministischen Bewegungen und mutmachenden Frauen in aller Welt lauten. Sie streiten für Frieden, schützen das Klima, wehren sich gegen Gewalt und Femizide, mischen sich ein und üben unermüdlich Solidarität. Der Kalender erinnert an Frauen, die sich widersetzen und für Emanzipation kämpfen. So die US-amerikanische Suffragette Matilda Electa Gage und die Schweizerin Marie Goegg-Pouchoulin, beide Jahrgang 1826. Antifaschistische Widerstandskämpferinnen wie die Griechin Maria Veikou und die jugoslawische Partisanin Eva Timar, beide vor 100 Jahren geboren. Künstlerinnen wie Paula Modersohn oder die Straßenfotografin Vivian Maier. Schriftstellerinnen wie Madame de Sévigné (*1626) oder Ingeborg Bachmann (*1926). Musik-, Theater- und Filmfrauen wie Marilyn Monroe (*1926) oder Judith Holofernes (*1976). Die Astronomin Maria Clara Eimmart (*1676), die Mathematikerin Sophie Germain (*1776) und die US-Ökonomin Edith Abbott (*1876). Das Kleine Lexikon ist Juristinnen gewidmet, die für Frauen- und Menschenrechte, gegen Machtmissbrauch und für Demokratie eintreten. Dieser Kalender ist eine Fundgrube an Infos, schönen Bildern und klugen Sprüchen.

Florence Hervé, Dr. phil., Journalistin, Dozentin und Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. zu historischen Themen; **Melanie Stitz**, Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen* und Bildungsreferentin.

Für Buchhandlungen
volles RR bis Ende Februar 2026



Die Brandleger

Jörg Kronauer

Die Brandleger

Der Vormarsch der transatlantischen Rechten

Neue Kleine Bibliothek 351, etwa 160 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-855-3

Erscheinungstermin: Oktober

Jörg Kronauer, Soziologe und freier Journalist. Lebt in London und ist Redakteur des Nachrichtenportals german-foreign-policy.com.

»Keinen Platz für Brandmauern« dürfe es in Europa mehr geben, stärkte US-Vizepräsident JD Vance Anfang 2025 der AfD den Rücken. Der Vorstoß fällt in ein Szenario, das lange Zeit nicht denkbar schien: Ob Skandinavien, Großbritannien, die Niederlande oder Frankreich: In etlichen Staaten Europas feiern Parteien der extremen Rechten enorme Erfolge, in Italien und Ungarn stellen gar welche die Regierung. Gelingt ihnen nun in der EU der Durchbruch? Erste Regierungsbeteiligungen gelangen bereits 1994 in Italien und 2000 in Österreich, andere Länder folgten. Seit 2019 wächst auch ihr Einfluss im Europaparlament. Die traditionelle Abgrenzung, der Cordon sanitaire, kurz: die Brandmauer, wurde schrittweise brüchig. Dass sie fallen könnte, dazu trägt nach Kräften die Trump-Administration bei. Die sie tragenden politischen Milieus sind seit mehr als einem Jahrzehnt aktiv dabei, ihren Einfluss nach Europa auszudehnen und extrem rechte Kräfte weltweit zu vernetzen, von Argentinien über Israel bis Australien. Der Westen formiert sich auf der Grundlage von Positionen der äußersten Rechten – auch um globalpolitisch im Zeichen neuer aufstrebender Kräfte der eigenen schwindenden Dominanz entgegenzutreten.

Ergänzungstitel



Luciano Canfora

Der untote Faschismus

Mussolini und der fruchtbare Schoß der ›freien Welt‹

Pocketformat; 101 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-843-0



Die große Mobilisierung

AK Antimilitarismus
Die große Mobilisierung
Die Bundeswehr von der
Wiederbewaffnung zur Kriegstüchtigkeit

Neue Kleine Bibliothek 352, etwa 160 Seiten
ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-856-0

Gigantische Rüstungspakete, ein nach oben offener Wehretat, ein fortwährender Appell an ›Kriegstüchtigkeit‹: Nach dem Umbau der Bundeswehr zur Interventionsarmee erreicht die ›Ertüchtigung‹ inzwischen eine neue Qualität. Unter dem Schlagwort ›Zeitenwende‹ hat die Militarisierung an Fahrt aufgenommen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. 70 Jahre nach Gründung der Bundeswehr blättert der Band deren Geschichte auf: Von der Wiederbewaffnung, dem Aufbau einer ›starken Truppe‹ im Kalten Krieg und einer Traditionspflege, die auch vor der Bezugnahme auf Eisernes Kreuz oder Wehrmacht nicht zurückschreckte; über neue Großmachtambitionen mit Einsätzen auf dem Balkan, am Hindukusch oder im Sahel; bis hin zur regelmäßigen Teilnahme an Großmanövern – von der NATO-Ostflanke bis an die Schwelle Chinas –, was in Zeiten neuer Hochrüstung die Gefahr großer Kriege real erscheinen lässt. Die Beiträge gehen den Akteuren im geopolitischen Geflecht ebenso nach wie etwa dem Mythos ›humanitärer Einsätze‹ oder einer umfassenden, auch ideologischen Mobilisierung bis in Bereiche wie Schule oder Gesundheitssystem. Damit stellt sich die Frage nach Alternativen, ja: nach antimilitaristischer Haltung und Praxis.



Erscheinungstermin: Oktober

Der vom **Arbeitskreis Antimilitarismus** herausgegebene Band enthält Beiträge von Jacqueline Andres, Frank Brendle, Renate Dillmann, Annuschka Eckhard, Ulrike Eifler, Markus Euskirchen, Daniel Frede, Emran Feroz, Pablo Flock, Martin Kirsch, Jörg Kronauer, Christoph Marischka, Ava Matheis, Matthias Monroy, Jakob Reimann, Andrea Röpke, Jürgen Wagner und Thomas Winklmeier.

Ergänzungstitel

Renate Dillmann
Medien. Macht. Meinung.
Auf dem Weg in
die Kriegstüchtigkeit

Paperback; 239 Seiten
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]
ISBN 978-3-89438-834-8





Zweierlei Antisemitismus

Georg Auernheimer

Zweierlei Antisemitismus

Staatsräson vor universellen Menschenrechten?

Neue Kleine Bibliothek 353, etwa 150 Seiten

ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-857-7

Erscheinungstermin: August

Georg Auernheimer, Prof. em. Dr. phil., lehrte Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik, in Marburg und Köln. Meldet sich seit vielen Jahren als politischer Publizist zu Wort.

Ergänzungstitel



Georg Auernheimer

Identität und Identitätspolitik

Basiswissen Politik /
Geschichte / Ökonomie

Pocketformat; 126 Seiten

€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-730-3

Die seit einiger Zeit in Politik und Medien vorherrschende Auffassung von Antisemitismus sorgt für Konflikte. Wissenschaftlich ist sie umstritten. Manche Kritiker warnen davor, einen »israelbezogenen Antisemitismus« zur Einschränkung von Grundrechten zu benutzen. Georg Auernheimer prüft verschiedene Definitionen und vergewissert sich, was Antisemitismus ausmacht und wie er sich äußert. Der Blick auf den christlichen Antijudaismus der europäischen Feudalgesellschaft bis hin zum Antisemitismus als Rechtfertigung des Holocaust verdeutlicht, wie tief diese Erbschaft sitzt. Und für die heutige Debatte stellt sich die Frage, wie sich das Verhältnis der Bundesrepublik zu Israel seit der Ära Adenauer entwickelt hat. Wie wandelten sich deutsche Israelbilder parallel zur Geschichte des Nahostkonflikts? Exkurse sind der DDR, jüdischem Leben unter arabischer und osmanischer Herrschaft sowie dem Zionismus gewidmet. Schließlich werden Strategien der Schuldabwehr vor allem mit Blick auf Israel thematisiert. Die Reflexion dieser Zusammenhänge ist für den Autor die Voraussetzung, um den Ressentiments gegen Jüdinnen und Juden sowie antisemitischen Narrativen erfolgreich den Boden zu entziehen.



Erbeuteter Reichtum

Heinz-J. Bontrup

Erbeuteter Reichtum

Wege aus der neoliberalen Zerstörung

Neue Kleine Bibliothek 354, etwa 400 Seiten

ca. € 22,90 [D] / € 23,60 [A]

ISBN 978-3-89438-858-4

Stärkung von Gewerkschaften und Mitbestimmung? Sozial-ökologische Veränderungen? Gut ausgestattete Bildungspolitik? Entschuldung notleidender Kommunen? »Man hätte sich gewünscht«, so Heinz-J. Bontrup im Frühjahr 2025 über die Vorhaben der Regierung Merz/Klingbeil, »dass nicht die Ärmsten sanktioniert werden, sondern die Vermögenden«. Doch von ihrem »erbeuteten Mehrwert« müssen »die Reichen nichts zurückgeben«. Damit bestätigen sich die Befunde Bontrups aus über dreißig Jahren: Empirisch belegt, warnte er in mehr als 300 Artikeln, Essays und Interviews, von denen dieser Band eine Auswahl versammelt, vor wirtschaftspolitischen Irrlehren. Zunehmend zeigen sich Marktradikalität und -gläubigkeit in neoliberaler Zerstörung. Zu der chronischen Arbeitslosigkeit seit den 1970ern tritt inzwischen ein Millionenheer prekär Beschäftigter – und es kommt zu massiven Ausgaben für Rüstung und Militär. Die entstandenen Verwerfungen haben einer AfD zunehmend den Boden bereitet. Dem setzt Bontrup Alternativen entgegen: So die Forderung nach höheren Steuern auf hohe Einkommen, Vermögen, Erbschaften und Kapitalerträge – aber auch ein Konzept für mehr Demokratie in der Wirtschaft und im Staatssektor.



Erscheinungstermin: Juli

Heinz-J. Bontrup, Prof. Dr. rer. pol., Diplom-Ökonom und Diplom-Betriebswirt. Langjährige Praxiserfahrung als Personalvorstand und Arbeitsdirektor in der Stahlindustrie. Lehrte von 1996 bis 2019 als Hochschullehrer für Wirtschaftswissenschaft an der Westfälischen Hochschule. 2018 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Ergänzungstitel

Heinz-J. Bontrup
Arbeit, Kapital und Staat
Plädoyer für eine demokratische Wirtschaft

Paperback; 773 Seiten
€ 38,00 [D] / € 39,10 [A]
ISBN 978-3-89438-326-8





Christopher Wimmer



Leben ganz unten

Christopher Wimmer

Leben ganz unten

Perspektiven vom Rand der Gesellschaft

Neue Kleine Bibliothek 355, etwa 200 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 16,90 [A]

ISBN 978-3-89438-859-1

Erscheinungstermin: Juli

Christopher Wimmer, Dr. phil., ist Soziologe und Autor. Er forscht zu sozialer Ungleichheit, Armut sowie politischer Mobilisierung; schreibt regelmäßig für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen.

Notunterkünfte, Teeküchen, Straßenecken: Christopher Wimmer sprach mit Menschen, die mit Armut und Ausgrenzung konfrontiert sind. Er lässt die Stimmen jener zu Wort kommen, die ganz unten leben und über deren Los meist von oben entschieden wird – mit ›Instrumenten‹ wie Hartz IV oder Bürgergeld, mit ›Leistungsanreizen‹ oder Sozialkürzungen. Doch wie werden Menschen überhaupt marginalisiert? Was bedeutet es, von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen zu sein? Und wie gehen die Menschen, die Millionen zählen, mit Geldnot, Stigmatisierung oder Jobcenter-Schikanen um? Wimmer verwebt die persönlichen Geschichten aus seinen Interviews mit einer kritischen, materialistischen Gesellschaftsanalyse. Dabei beleuchtet er Fragen von Erwerbslosigkeit, prekärer Arbeit, Wohnungsnot, Verinselung oder gesundheitlichen Folgen von Mittellosigkeit. Durch die Verbindung aus journalistischer Darstellungsweise und soziologischem Blick entsteht ein vielschichtiges Bild von Armut, Ausgrenzung und eines täglichen Überlebenskampfes, der sich zwischen politischer Machtlosigkeit und widerständigem Alltag bewegt. Ein Buch, das auch zu der Frage anregt, wie es anders sein könnte.

Ergänzungstitel



Christoph Butterwegge

Umverteilung des Reichtums

Paperback; 223 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-831-7



Basiswissen Sozialstaat

Patrick Schreiner / Kai Eicker-Wolf
Sozialstaat

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten
ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-860-7

Der Sozialstaat steht in der Kritik: Er gefährde die Wettbewerbsfähigkeit, sei unfinanzierbar, ineffizient, bestrafe Leistung und setze falsche Anreize. Unternehmenslobby, Liberale und Rechte wollen ihn deshalb marktradikal umbauen und Aufgaben sowie Ausgaben streichen. In Zeiten wachsender sozialer Ungleichheit und globaler Krisen stellt sich die Frage nach seiner Zukunft daher immer drängender. Was aber ist unter einem Sozialstaat zu verstehen? In welchem Zusammenhang steht er mit Markt und Kapitalismus? Kann er soziale Gerechtigkeit stärken und soziale Ungleichheit abbauen? Was sind die Strukturen und Besonderheiten des deutschen Sozialstaats? Wie wirkten sich die neoliberalen Reformen der letzten Jahrzehnte aus? Von sozialer Absicherung über die Regulierung von Arbeitsverhältnissen bis hin zu Fragen von Gesundheit, Wohnen, Bildung, Erziehung, Sozialer Arbeit, Pflege und Altersvorsorge: Die Autoren skizzieren Theorie, Praxis, Kritik und Geschichte des Sozialstaats. Ihre grundlegende Annahme dabei: Der heutige Sozialstaat ermöglicht und begrenzt den Kapitalismus zugleich. Ihn auf eine dieser beiden Funktionen zu reduzieren, würde seiner Bedeutung in kapitalistischen Klassengesellschaften nicht gerecht.



Erscheinungstermin: Oktober

Patrick Schreiner, Dr. phil., ist Politikwissenschaftler. Er arbeitet als Gewerkschafter in Berlin und publiziert unter anderem zu wirtschafts- und sozialpolitischen Themen. **Kai Eicker-Wolf**, Dr. phil., ist Ökonom. Er arbeitet als Gewerkschafter in Frankfurt am Main und publiziert unter anderem zu wirtschafts-, finanz- und bildungspolitischen Themen.

Ergänzungstitel

Patrick Schreiner
Kai Eicker-Wolf
Wirtschaftsmärchen
Hundertundeine Legende
über Ökonomie, Arbeit
und Soziales

Paperback; 264 Seiten
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]
ISBN 978-3-89438-814-0





Basiswissen Rote Hilfe

Silke Makowski

Geschichte der Roten Hilfe

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten

ca. € 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-861-4

Erscheinungstermin: Oktober

Silke Makowski ist im Vorstand des Hans-Litten-Archivs aktiv, das sich der Geschichte von Solidaritätsorganisationen widmet. Die freie Journalistin ist Verfasserin der Schrift »Helft den Gefangenen in Hitlers Kerkern!« – Die Rote Hilfe Deutschlands in der Illegalität ab 1933« (2016) sowie weiterer Publikationen zum Thema.

Ergänzungstitel



Ulrich Schneider

**Arbeiterwiderstand
im Dritten Reich**

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 127 Seiten

€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-828-7

»Schafft Rote Hilfe!«, »Helft!«, »Solidarität organisieren!«: Slogans wie auch Logos änderten sich in der über hundertjährigen Geschichte der Roten Hilfe. Unverändert blieb die Praxis der Unterstützung linker Aktivistinnen und Aktivisten gegenüber staatlicher Repression – finanziell, juristisch und durch Öffentlichkeitsarbeit. Der Band skizziert die Solidaritätsarbeit der Rote-Hilfe-Organisationen von den Anfängen bis heute. Die 1924 gegründete KPD-nahe, aber parteiübergreifende Rote Hilfe Deutschlands (RHD) umfasste in der Weimarer Republik zuletzt rund eine Million Mitglieder. Politischen Gefangenen und deren Familien stand sie materiell zur Seite, finanzierte Rechtsbeistände und protestierte gegen Gesetzesverschärfungen. Ab März 1933 konnte sie in der Illegalität noch mehrere Jahre effektiv agieren. Erst in den 1970er Jahren kam es zu Neugründungen teils kurzlebiger Rote-Hilfe-Gruppen mit je unterschiedlichen Schwerpunkten. Aus einer dieser Organisationen ging 1986 die heutige strömungsübergreifende Rote Hilfe e.V. hervor, die seither neue Themensetzungen wie auch strukturelle Veränderungen durchlebte – und sich in einem zunehmend rauen Klima behauptet.



Wir waren hier, wir waren dort

Grit Lemke

Wir waren hier, wir waren dort

Zur Kulturgeschichte des modernen Gesellenwanderns

Paperback, etwa 320 Seiten
ca. € 22,00 [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-89438-862-1

Die Männer und Frauen in Kluft, mit Hut, »Stenz« und Reisebündel, fallen auf. In Film und Medien sind sie mit ihren gedrechselten Sprüchen und scheinbar archaischen Riten dauerpräsent. Umweht von der Aura des Geheimen, von Pathos, Abenteuer und Exotik rühren sie an Sehnsüchte und in unserer Kultur tief verwurzelte Topoi. Welche in den Wirren von zwei Weltkriegen, deutscher Teilung, 68er Revolte und vielfältigen Emanzipationsbewegungen ins Wanken geraten. Grit Lemke erzählt Lebensgeschichten aus drei Generationen, Ost und West, von sechs Männern und einer Frau, der Älteste geboren 1908, die Jüngste 1971, »auf Tippelei« im 20. Jahrhundert. Zugleich stellt sie diese in einen politischen, sozialgeschichtlichen und kulturellen Kontext und hinterfragt wirkmächtige Narrative. Denn in der einfarbigen Kluft tritt ein buntes Volk zutage: Vagabund und treudeutscher Handwerker, Anarchist und Sozialdemokrat, gutbetuchter Meister und Autonomer, Macho und Feministin. Das 2002 erstmals veröffentlichte Buch gilt heute als Standardwerk zur Geschichte der modernen Gesell:innenbewegung. Es begleitet diese bis zum Eintritt ins neue Jahrtausend. Für die Neuauflage wurde es mit einem aktuellen Nachwort der Autorin versehen.



Erscheinungstermin: September

Grit Lemke, Dr. phil., Baufacharbeiter-Lehre, Studium/Promotion Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie, Autorin (u. a. »Kinder von Hoy«) und Regisseurin von Kinodokumentarfilmen.

Ergänzungstitel

Kai Degenhardt
**Wessen morgen
ist der Morgen**
Arbeiterlied und
Arbeiterkämpfe in Deutschland

Paperback; 215 Seiten
€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]
ISBN 978-3-89438-816-4





Weltordnung im Umbruch

Michael Brie / Erhard Crome / Frank Deppe / Peter Wahl

Weltordnung im Umbruch

Krieg und Frieden in einer multipolaren Welt

Neue Kleine Bibliothek 346, etwa 150 Seiten

ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-842-3

Erscheinungstermin: Juli

Kollektiv verfasst von: **Michael Brie**, Sozialphilosoph, bis 2023 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung; **Erhard Crome**, Geschäftsführender Direktor des WeltTrends-Instituts für Internationale Politik, Potsdam; **Frank Deppe**, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg; **Peter Wahl**, Publizist mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen, Mitbegründer von Attac Deutschland.

Ergänzungstitel



Stefan Ripplinger

Kunst im Krieg

*Kulturpolitik als
Militarisierung*

Paperback; 135 Seiten

€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-836-2

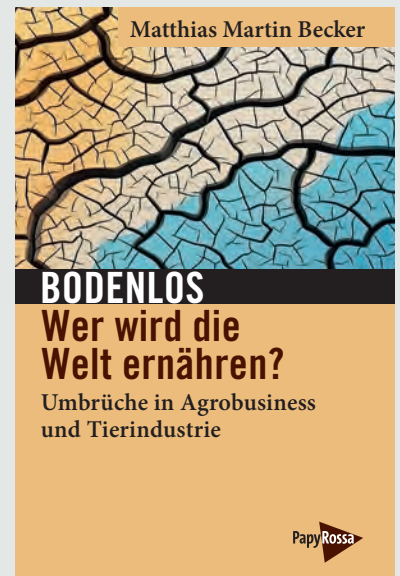
Ein Umbruch von historischer Tragweite: Die 500-jährige Dominanz Europas und der USA über den ›Rest der Welt‹ geht zu Ende. Eine neue Hegemonialmacht wird es auf absehbare Zeit nicht geben. Es entsteht eine multipolare Weltordnung. Neue Akteure aus dem Globalen Süden steigen auf und haben ein weltpolitisches Gewicht wie nie zuvor. Keine der heute lebenden Generationen kennt eine solche historische Situation aus eigener Erfahrung. Der Umbruch wirft neue Fragen auf, zu Chancen und Risiken des neuen Systems, zu Krieg und Frieden. Wir haben es mit einer enorm gesteigerten Komplexität zu tun. Der Band analysiert die Umbrüche in der machtpolitischen Struktur und geopolitischen Dynamik des internationalen Systems, die Rolle wichtiger Akteure, darunter die EU und das Deutschland der ›Zeitenwende‹. Thema sind auch jene Kontroversen, die in der Friedensbewegung angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten aufgebrochen sind. Dabei gehen die Autoren dem intellektuellen und affektiven ›Betriebssystem‹ von Bellizismus und Militarismus in der gesellschaftlichen Linken nach. Schließlich werden Grundzüge einer Friedenspolitik auf der Höhe unserer Zeit umrissen.



Luciano Canfora
Der untote Faschismus
Mussolini und der fruchtbare
Schoß der ›freien Welt‹

Pocketformat, 101 Seiten
€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-843-0



Matthias Martin Becker
Bodenlos – Wer wird die Welt ernähren
Umbrüche in Agrobusiness und Tierindustrie

Neue Kleine Bibliothek 336, 295 Seiten
€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

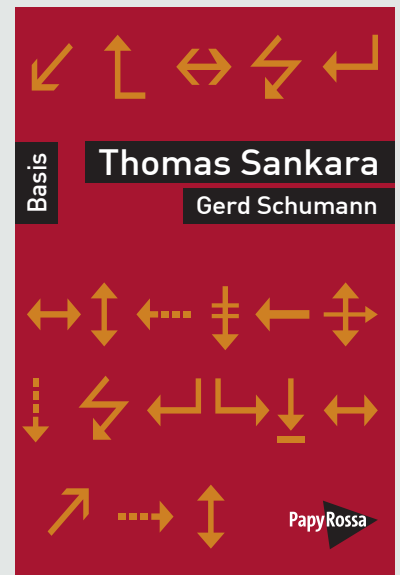
ISBN 978-3-89438-823-2



Ulrich Schneider
Buchenwald – Ein Konzentrationslager
Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, 142 Seiten
€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-845-4



Gerd Schumann
Thomas Sankara
Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, 127 Seiten
€ 12,00 [D] / € 12,40 [A]

ISBN 978-3-89438-847-8

Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

Vertretungen

Nord (Hamburg, Bremen,
Schleswig-Holstein, Niedersachsen)
Saïd Benali
Tel.: (04181) 218505, Fax: 218506
saidbenali@aol.com

West (Nordrhein-Westfalen)
Jürgen Foltz
Tel.: (0228) 9287655, Fax: 9287656
juerfo@t-online.de

Südwest & Süd
(Baden-Württemberg,
Bayern, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg)
Michel Theis, c/o büro indiebook
Tel.: (0341) 4790577, Fax: 5658793
theis@buero-indiebook.de

Hessen (NEU)
Regina Vogel, c/o büro indiebook
Tel.: (0341) 4790577, Fax: 5658793
vogel@buero-indiebook.de

Ost (Berlin, Brandenburg, Meckl.-Vorp.,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
Tel.: (030) 8324051
bestellbuch@t-online.de

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Tel./Fax: (01) 2147340
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz
via Barsortiment, Auslieferung, Verlag

Auslieferung

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43, 26180 Rastede
Tel.: (04402) 9263-0, Fax: 9263-50
bestellung@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de



PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG
Luxemburger Str. 202, 50937 Köln
Tel.: (0221) 448545, Fax: 444305
mail@papyrossa.de
www.papyrossa.de

Zu diesem Katalog: Änderungen und Irrtümer vorbehalten